

Ready-Steady-Go in der Schillerschule

Ein Planspiel rund um die Themen Berufsfindung, Berufswahl und Bewerbung

Welchen Beruf möchte ich erlernen? Wie bewerbe ich mich richtig? Welche Berufschancen habe ich?

Diese und noch mehr Fragen brennen den Auszubildenden von Morgen unter den Nägeln.

Auf Initiative der Schulsozialpädagogin Doris Lang-Sitzler haben sich zum dritten Mal Vertreter der beruflichen Schulen Bretten, aus Industrie und Handel und den Beratungsstellen zusammengefunden um gemeinsam ein Planspiel mit den achten Klassen der Schillerschule Bretten durchzuführen.

Die Aufgabe der SchülerInnen war vorab, sich über interessante Berufsbilder zu informieren, eine Bewerbungsmappe zu erstellen und damit ein wirklichkeitsnahes Bewerbungs- und Beratungsgespräch zu führen. Außerdem wurde ein Eignungstest angeboten, um die SchülerInnen bei Ihrer Orientierung zu unterstützen.

Dank der Mithilfe der Firmen Neff und E.G.O., zwei Handwerksmeistern, Vertreter und Berater der Handwerkskammer, der Diakonie, der Stadt Bretten, der Krankenpflegeschule Rechbergklinik, der Arbeitsagentur sowie der beruflichen Schule Bretten bekamen die Schülerinnen und Schüler einen realistischen Einblick in die Berufswelt.

Die negative sowie auch die positive Kritik der Fachleute wird ein wichtiger Bestandteil für die spätere berufliche Zukunft der SchülerInnen sein. Durch ihr selbstsicheres Auftreten und einer guten Vorbereitung konnten einigen Jugendlichen sogar Praktikumsplätze angeboten werden.